



Selbstverpflichtungserklärung

für neben- und ehrenamtlich tätige Personen in der Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V. (SGW)

Abteilung: _____

Vor- und Zuname _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Hiermit versichere ich,

- dass ich **nicht** wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt worden bin:
 - **Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht** (§ 171 StGB)
 - **Tatbestände gegen die sexuelle Selbstbestimmung**
§§ 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a Abs. 3 StGB)
 - **Misshandlung Schutzbefohlenen** (§ 225 StGB)
 - **Tatbestände gegen die persönliche Freiheit**
(§§ 232 bis 233a, 234, 235, 236 StGB)
- dass gegen mich derzeit **kein** Anfangsverdacht oder **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer der o.g. Straftaten anhängig ist.

SGW-Geschäftsstelle: Kirchberg 9 • 71554 Weissach i.T.

Vorstand i.S.d. § 26 BGB: Steffen Reitz und Eckart Schäfer - Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart. Nr. VR270693

Telefon 0 71 91-5 85 98 – Telefax 0 71 91-30 26 87 – E-Mail info@sgw-sport.de – www.sgw-sport.de

VR Bank Schwäbischer Wald eG – IBAN DE 67 6139 1410 0054 5550 00 – BIC GENODES1WEL – Steuer-Nr. 51049/46225

Zudem verpflichte ich mich zu folgenden Verhaltensweisen:

- Ich begegne Kindern und Jugendlichen mit wertschätzendem und vertrauensvollem Verhalten und achte ihre Rechte und Würde.
- Ich wahre die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen.
- Ich habe keine sexuellen Kontakte zu mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen.
- Ich schütze die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt.
- Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und bringe Ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen ernst und respektiere ihre persönlichen Grenzen.
- Ich toleriere kein abwertendes, diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten in verbaler und nonverbaler Form. Ich selbst verzichte auf solches Verhalten und beziehe dagegen Stellung.
- Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich spreche die Situation bei den Beteiligten offen an.
- Ich weiß, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist mit entsprechenden disziplinarischen und strafrechtlichen Folgen.
- Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)